Person des Monats

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **27 (1985)**

Heft 3: **Leicht behindert**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Warum stört uns diese abwarte-haltung eigentlich?) Abwarten, jemand räumt schon auf, abwarten, jemand schreibt schon einen bericht, abwarten, jemand eröffnet die diskussion schon . . .) Sobald jemand nicht **willig** ist, mitzudenken, werde ich in die rolle des helfers und organisators gedrängt. Ich fühle mich gezwungen, für andere personen entscheidungen zu fällen. Diese soll aber jeder selber treffen.
Übrigens: Was hast DU zum gelingen des wochenendes beigetragen?

Esther Müller, Schachenstr. 7B, 8633 Wolfi, Ines Aubert, Freihof, 8633 Wolfi

Person des monats

Kein anderer monat als der märz macht mir die wahl so schwer. Vielleicht liegt das am sternzeichen. Viele klugen köpfe sind eben fische.
Da wäre zunächst einmal Rosa Luxemburg, da wären: Albert Einstein, Chopin, der pole oder Smetana, der tscheche, fische sind eben musikalisch. Der jetzt 300jährige Bach ist auch einer. Bei den indianern ist der märz der monat der krähen. Die grosse matriarchin des südostens, die legendäre Wakanka, kam in diesem monat zur welt.
Apropos matriarchin, meine grossmutter wurde am 13.3.1913 geboren. Damals war Böhmen eine provinz der K + K monarchie. Gekocht wurde in Prag aber schon damals tschechisch, und meine grossmutter wurde eine wahre meisterin der tschechischen küche.
Wollen wir diesen monat nicht 'mal an die vielen nicht genannten kulinarischen koryphäen denken?
Denn in speis und trank steckt so viel musik . . .

Jiri Gajdorus